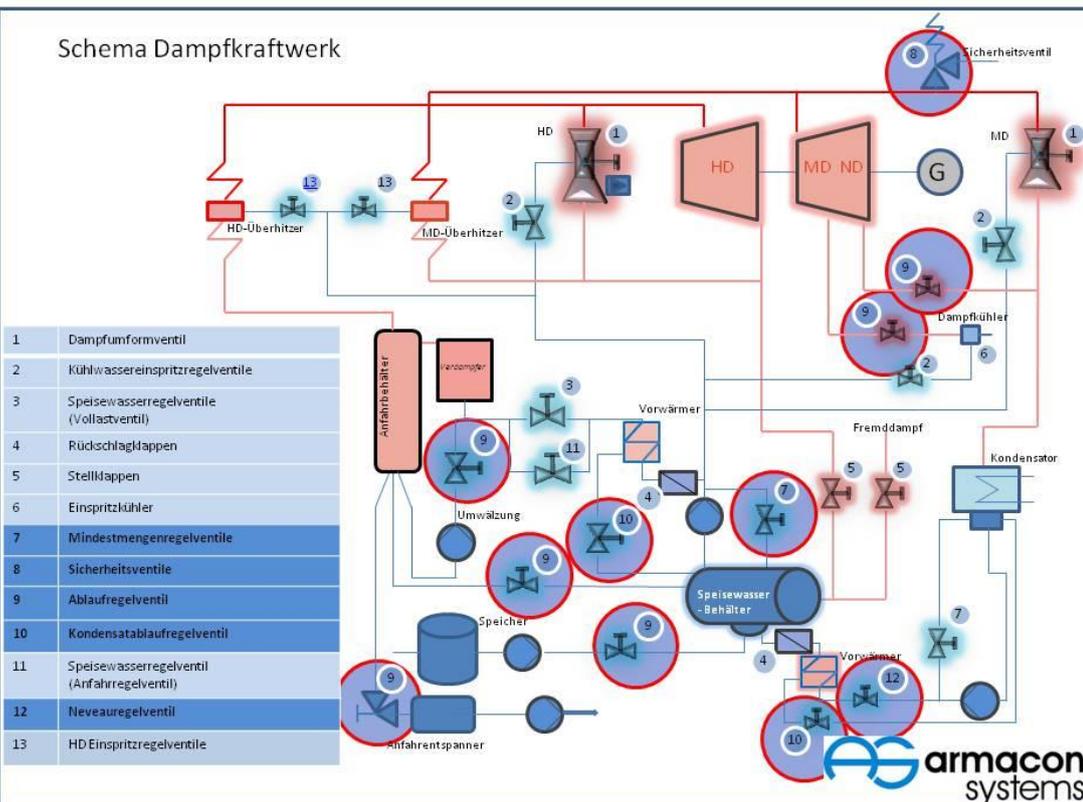


Weitere Regelventile im Dampfkraftwerk



Schema Dampfkraftwerk



armacon-systems GmbH

Hansapark 1
D-39116 Magdeburg, Deutschland
Tel: 0391 - 244 625 0
Fax: 0391 - 244 625 11
eMail: info@armacon-systems.de

Bankverbindung

Volksbank Börde-Bernburg eG
BLZ 810 690 52,
Kto-Nr. 7324928
BIC GENODEF1WZL
IBAN DE 66 8106 9052 000 732 4928

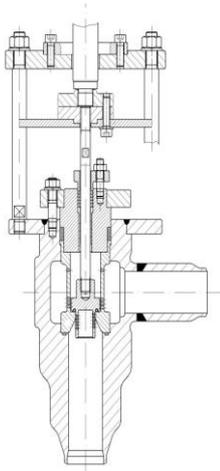
Geschäftsführerin

Dipl. Ing. Petra Wenig

Handelsregister

AG Magdeburg HRB 14479
USt-Id.Nr.: DE 237919303
St.-Nr.: 102/105/12921





Mindestmengenregelventil

Mindestmengenregelventil dient es zur Abführung der Mindestfördermenge der Speisepumpe und damit zu deren Schutz vor Kavitation.

Im An- und Abfahrbetrieb, d.h. bei laufender Speisepumpe, muss die Pumpe zu ihrem eigenen Schutz eine bestimmte Mindestmenge fördern können. Wird diese Menge nicht vom Kessel abgenommen, so fließt sie direkt über das Mindestmengenregelventil wieder zurück in den Speisewasserbehälter. Das in der Regel sehr hohe Druckgefälle zwischen der Pumpendruck- und der Pumpensaugseite ist von dem Mindestmengenregelventil abzubauen. Es ist diesem Grunde mehrstufig ausgeführt.

Ablaufregelventil

Ablaufregelventile führen das in der Anfahrf flasche anfallende Siedewasser ab. Jede Druckreduzierung hat damit eine Teilverdampfung des Wassers zur Folge. Mit der Volumenzunahme wird die Dimensionierung des erforderlichen Drosselquerschnittes besonders problematisch. Darüber hinaus treten bei den hohen Druckabfällen besondere Kavitation- und Verschleißprobleme auf. Die Lösung dieser Problematik sind unsere Regelventile.



Kondensatablauf-Regelventile

Kondensatablauregelventile dienen u.a. zur Neveauregelung des Wasserstandes in den einzelnen Vorwärmerstufen.



Sicherheitsventile, Druckregler und v.a.

